

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

28. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 17. Juli 1845.

Inhalt.

Kinder-Bewahr-Anstalt II. — Laubstummeln-Anstalt.
— Predigtanzeige. — Garnison-Einquartierung. — Halli-
scher Getreidepreis. — 32 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Kinder-Bewahr-Anstalt II.

Indem wir nachstehend die seit dem 1. April d. J. bei uns eingegangenen Geschenke mit Dank gegen die freundlichen Geber zur öffentlichen Kenntniß bringen, als: a) durch Frau J. E. W. von Hrn. W. 1 Thlr., von Mad. W. 15 Sgr., von Hrn. Dr. D. 20 Sgr., von Hrn. W. 1 Thlr.; b) durch Frau C. R. L. von Frau Prof. B. in Leipzig 10 Thlr.; c) durch die k. u. St. G. Salariens-Kasse hier, Sachverst. Geh. d. Hrn. Dr. W. in Sachen V. wider B. zur Hälfte 10 Sgr.; d) durch Fr. J. E. W. von Mad. W. 17 Sgr. 6 Pf.; e) von Hrn. H. A. W. 1 Thlr., von Hrn. Schneidermeister B. 1 Thlr. und von Hrn. J. E. W. 4 Thlr., zeigen wir zugleich ergebenst an, daß das Stiftungsfest der Anstalt am 18ten d. M. Nachmittags 4 Uhr im Locale selbst begangen werden soll, und laden Freunde und Wohlthäter hierdurch freundlichst ein, dieser kleinen Feier beizuwohnen. Halle, den 11. Juli 1845.

Der Vorstand der II. Kinder-Bewahr-Anstalt.

2. Taubstummen-Anstalt.

Für obige Anstalt sind im zweiten Quartal c. folgende außerordentliche Beiträge eingegangen: Am 6. April 1 Thlr. von Hrn. K. in Giebichenstein. Am 10. April 1 Sgr. von B. Am 4. Mai 142 Thlr. 1 Sgr. 11 Pf. durch Hrn. Regierungs-Präsidenten v. Krosigk in Merseburg aus den Kassenüberschüssen des im verwichenen Herbst bei Anwesenheit Sr. Maj. des Königs in Merseburg von der hohen Ritterschaft der Provinz Sachsen veranstalteten Festes. Ferner 3 Thlr. von Hrn. J. J., welche von Hrn. G. S. als eine Vergleichssumme dem Ersten gezahlt wurden. Am 22. Mai 1 Thlr. von Ungen., desgl. 10 Sgr. vom Königl. Wohlthätlichen Inquisitoriat in einer Kriminal-Untersuchungssache wider H. Am 28. Mai 1 Thlr. von J — j. Den edeln Wohlthätern meinen tiefgefühltesten Dank.

Den hochgeehrten Gönnern und Freunden widme ich zugleich die ergebenste Anzeige, daß die neue Taubstummen-Anstalt (Neumarkt, Jägerplatz Nr. 1078^b) am 3. d. M. in möglichster Stille eingeweiht worden ist und daß ich meine Wohnung dahin verlegt habe.

Halle, den 14. Juli 1845.

Kloß, Vorsteher der Anstalt.

3. Am 9. Sonnt. n. Trin. (20. Juli) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase mann. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Sonntag den 20. Juli nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Archidiacon. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt. Um 2 Uhr ein Candidat. Allg. Beichte, Sonnabend den 19. Juli um 2 Uhr, Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.
Um 2 Uhr ein Candidat.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr.
Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.
Morgens um 7³/₄ Uhr akademischer Gottesdienst,
Hr. Consist.: Rath und Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr ein Candidat.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. D. Ehricht.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Abendstunde um 5 Uhr Der selbe.

4. Garnison: Einquartierung

bleibt zwar in den gegenwärtigen Quartieren, indessen zahlen diejenigen Häuser in dem Marien- und Ulrichs- viertel von Nr. 57 bis Nr. 385, welche der Ausmies- thungskasse beigetreten sind, für den laufenden Monat die Zuschüsse. Da es die 8te Tour ist, so werden sämtliche im Veranlagungskataster befindlichen Bruch- theile nicht berechnet.

Halle, den 17. Juli 1845.

Die Servis-Deputation.

5. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 15. Juli 1845.

Weizen	1	20	Sgr.	—	Pf.	bis	1	27	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	7	6	1	12	6					
Berste	—	25	—	1	—	—					
Hafer	—	22	6	—	27	6					

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von **H. L. Dryander.**

Bekanntmachungen.

In Folge der neuen Gewerbe-Ordnung ist es nochwendig und von der Königl. Regierung vorgeschrieben, daß wir eine vollständige Liste derjenigen Handwerker anfertigen, welche bei Publikation der Gewerbe-Ordnung ihr Handwerk schon selbstständig betrieben und deshalb auch ferner berechtigt bleiben, Lehrlinge zu halten, ohne die in der neuen Gewerbe-Ordnung vorgeschriebene Prüfung zu bestehen. Wir haben zu diesem Behufe bereits unterm 13. März d. J. die sämmtlichen Handwerker aufgefordert, sich bei dem Herrn Stadtsecretair Linck e zu melden, es haben aber Viele dieser Aufforderung noch nicht Folge geleistet. Diese fordern wir daher auf, sich spätestens binnen 14 Tagen auf dem Rathhause bei dem Herrn Stadtsecretair Linck e zur Eintragung in das betreffende Verzeichniß zu melden.

Halle, den 12. Juli 1845.

Der Magistrat.

Zu der auf Freitag den 18. d. M. Nachmittag 2 Uhr in Nr. 40^b Spiegelgasse abzuhaltenden Auktion sind einige Dugend ganz neue Drathsiebe in verschiedener Größe und Qualität mit zum Verkauf gestellt und dürfte für die Herren Oekonomen eine erwünschte Auswahl sein, desgl. eine Pürschbüchse mit Percussion. Wer noch geneigt ist, Sachen hinzuzustellen, ersuche ich, mir solche bis längstens Vormittags 10 Uhr des Auktionstages zuzuschicken.

Gottl. Wächter.

1 Waschkessel, 1 Lade, 1 Käsetorb, 1 Fleischkloß und 1 Siebkanne ist zu verkaufen Zapfenstraße Nr. 660.

Himbeeren kauft Carl Frdr. Freudel.

Ausverkauf.

Wegen meinen jetzigen Verhältnissen sehe ich mich veranlaßt, von heute an meine sämtlichen Waaren, bestehend in Leinen, Baumwollenes, Messel, Drucks, Gingham, Kattunen, Orleans, Hosenzeugen, Westen, Tüchern, fertiger Wäsche, Schlafrocken u. dgl. mehr auszuverkaufen, kann auch sofort gegen sehr annehmbare Bedingungen käuflich überlassen werden.

Halle, den 9. Juli 1845.

J. S. Brandt, Auktions-Commissarius und Taxator.
Große Steinstraße Nr. 181.

Bei dem wirklichen Ausverkauf

wegen Aufgabe des Locals sind noch folgende Waaren zu sehr billigem Preise zu verkaufen: Umschlage, u. Deckentücher von $\frac{6}{4}$ bis $1\frac{1}{4}$ à Stück von 5 Sgr. bis 10 Thlr., die neuesten Kleider- und Mäntelzeuge in Wolle von 3 Sgr. bis 15 Sgr., Stangen-Leinwand zu Rouleaux von $\frac{6}{4}$ bis $1\frac{0}{4}$ breit, Gardinenzeuge in weiß und bunt, feine Hemdenflanelle, $\frac{6}{4}$ breiten dicken Varchent à Elle $3\frac{1}{4}$ Sgr., rothe türkische $1\frac{1}{2}$ schläfrige Vertdecken à Stück $1\frac{1}{4}$ Thlr. und andere Sachen mehr.

S. Jonson junior.

Leipziger Straße am Löwen.

Del- und Lackfarben, Anstriche werden schnell und billig gefertigt von C. W. Steuer sen., kleine Steinstraße Nr. 209.

800 Thaler sind auf sichere erste Hypothek sogleich auszuleihen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Einen $1\frac{1}{2}$ jährigen ausgebundenen Ziegenbock zum Reiten und Fahren verkauft
der Schenkwinth Wanglöben in Werp.

Gesucht wird zur Betreibung eines Geschäftes eine geräumige Wohnung entweder parterre oder eine Treppe hoch. Die hierauf bezüglichen Offerten beliebe man unter B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren ohne Familie, die etwas von der Haltung des Federviehes versteht und sich der leichteren häuslichen Arbeit auf dem Lande gern annimmt, auch etwas Kochen verstehen muß, findet zu Michaelis d. J. eine Stellung. Wo? ist zu erfragen bei Madame Keil, alter Markt.

Zur Wartung eines Kindes wird ein Mädchen gesucht. Das Nähere bei
Risch im Postgebäude, 2 Treppen hoch.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen wird als Aufwartung des Vormittags verlangt. Näheres Rittergasse Nr. 683 parterre.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, die mit der Küche und dem Hauswesen gründlich Bescheid weiß, findet zu Michaelis d. J. einen guten Dienst. Nur eine solche möge sich melden in der Exped. d. Wochenblatts.

Gesunde Ammen mögen sich schleunigst melden bei der Hebamme Schmelzer an der Ulrichskirche Nr. 380.

Auf dem Neumarkt Nr. 1292 neben der Weintraube sind folgende Gegenstände zu verkaufen: 2 Hobelbänke nebst Werkzeug, eine Hohlkarre, 2 Torfformen, eine Stufenleiter zu Torf, die Form abzuspuhlen, ein großer Kasten, ferner eine melkende Ziege nebst zwei Ziegenböcken; die Böcke sind geschnitten.

Ein Haus, welches zu vielfachen Geschäften paßt und sich sehr gut verzinst, weist zum Verkauf nach
Opitz, Rathhausgasse Nr. 250.

In der Leipziger Straße nahe am Markt sind zwei große Logis, auf Verlangen auch Stallung, und zwei kleinere von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen. Näheres bei Supprian, Leipziger Straße Nr. 283.

Rannische Straße Nr. 538 ist zum 1. Oct. d. J. eine kleine Stube hinten heraus mit oder ohne Meubles an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

Ein freundliches Familienlogis steht zu Michaelis zu vermieten Leipziger Straße Nr. 396.

Eine Stube nebst Kammer, Küche und Speisekammer ist zu vermieten, auch kann auf Verlangen ein Pferdestall und Heuboden dazu abgelassen werden Strohhospitze Nr. 2144.

In den neuerbauten Häusern des Zimmermeisters Werther, Promenade und Schifferthor, sind noch Familienlogis verschiedener Größe zu Michaelis d. J. zu vermieten.

In dem früher Jähnigenschen Grundstück sind zwei bequeme Familienlogis, jedes aus 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör bestehend (auf Verlangen auch Pferdestall und Garten), zu Michaelis d. J. zu vermieten. Das Nähere beim Zimmermeister Werther.

Wer in der Nähe des Stein-, des Schimmel- oder des Leipziger Thors ein Zimmer für eine Person, einen Stall für ein Pferd und einen Knecht und etwas Wagenplatz oder Raum auf 3 — 4 Monate zu vermieten hat, beliebe dies nebst dem Miethszinsbetrage dem Herrn Gerichts-Actuar Hoffmann, kleiner Sandberg Nr. 256, anzuzeigen.

Frischen Kalk beim Maurermeister Lange.

Am 13. Juli Abends 7 Uhr starb an Brustkrankheit unser geliebter Sohn und Bruder, Heinrich Wilhelm Schülze, im Alter von 30 Jahren. Diese Anzeige widmen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme die Hinterbliebenen.
Halle, den 15. Juli 1845.

Sollte ein älterer Herr geneigt sein, sich einer gebildeten Familie hiesiger Stadt als Familienmitglied zu freundlicher Behandlung auf Leibrente anzuschließen, so würde ein sehr geringes Kapital zur Einzahlung genügen. Adressen sub „Leibrente“ werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Auf den 17. d. M. kommt ein Transport ganz guter neumilchender Kühe nebst Kälber an in Siebichenstein beim Gastwirth Herrn Schlemmer. Kaufliebhaber wollen sich gefälligst daselbst einfinden.
Franz Pfeiffer.

Zu neuen Kartoffeln mit Bratwurst und anderm mehr ladet täglich ein
Hertzberg in Passendorf.

Heute, Donnerstag, Militair-Concert in den Pulverweiden.

Hôtel de Prusse.

Heute, Donnerstag den 17. Juli, Concert.
Das vereinigte Musikchor.
Anfang 7 Uhr. Der Garten ist Abends erleuchtet.

Freitag den 18. Juli Abends 6 Uhr
Großes Concert in Erfurts Garten.
Stadtmusikchor.